

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags
betreffend
konsequente Umsetzung einer zukunftsfähigen Energiepolitik**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Oö. Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung für die konsequente Umsetzung einer Energiepolitik, die auf Effizienz in der Erzeugung und Nutzung setzt, die Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität sicherstellt und den Ausbau aller Formen erneuerbarer Energieträger in ganz Österreich vorantreibt, einzusetzen. Dafür sind die notwendigen Maßnahmen und Rahmbedingungen sicherzustellen.

Begründung

Wie und aus welchen Quellen wir künftig den Energiebedarf decken, wird immer wichtiger werden. Daher ist es aus unserer Sicht von extrem hoher Bedeutung, dass die neue Bundesregierung so schnell wie möglich mit einer klaren gesetzlichen Verankerung eines planbaren und sozial verträglichen Umsetzungskonzept entsprechende energiepolitische Weichen für die Zukunft stellt - so wie wir es für unser Bundesland Oberösterreich mit Beschlussfassung der Landesenergiestrategie Energiezukunft 2030 schon gemacht haben.

Wesentlich dabei sind einerseits die Forcierung von Energieeffizienz und erneuerbarer Energieträger als auch andererseits ein Konzept für Jobs im Bereich erneuerbarer Energieträger und Energieeffizienz.

Dieses Umsetzungskonzept soll besonders folgende Punkte beinhalten:

- rasche Vorlage einer Energiestrategie, mit der die Energieeffizienz sowohl in der Erzeugung als auch in der Nutzung gesteigert wird,

- Vorantreiben und Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger und Ausbau des Ökostromanteils durch planbare, berechenbare und sozial verträgliche Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung regionaler Spezifika über die gesamte Legislaturperiode. Diese müssen mit dem Wirtschaftsstandort Österreich gut vereinbar sein,
- Ausbaukonzept für die Elektromobilität,
- Forschungsoffensive für die weitere Effizienzsteigerung der erneuerbaren Energieträger,
- Maßnahmenpaket für die Steigerung der Marktchancen von umweltfreundlichen und regionalen Produkten,
- Intensivierung der Ausbildungsoffensive im Energiebereich,
- Fortsetzung der Exportoffensive österreichischer Umwelttechnologien.

Den unterzeichneten Abgeordneten ist bewusst, dass derartige Weichenstellungen in der Energiepolitik lange Vorlaufzeiten haben. Gerade deshalb ist es notwendig, durch die Verankerung von neuen und geeigneten gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Schaffung gezielter Förderungsinitiativen für mehr Planungssicherheit für zukunftsweisende Projekte zu sorgen.

Linz, am 5. November 2013

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Schwarz, Hirz, Wageneder, Buchmayr

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Stelzer, Alber, Gattringer, Ecker, Csar, Kirchmayr, Langer-Weninger, Brunner, Pühringer, Stanek, Weinberger, Tausch